

Formen der Leistungsüberprüfung im Fach Deutsch beim Lernen auf Distanz

Vereinbarungen für das Schuljahr 2020/21

Grundlagen

- Das Lernen auf Distanz ist dem Präsenzunterricht gleichgestellt.
- Lernen auf Distanz und Präsenzunterricht müssen methodisch/ inhaltlich miteinander verknüpft und aufeinander abgestimmt werden.
- Die im Lernen auf Distanz vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten werden regulär in die Leistungsbewertung miteinbezogen („sonstige Mitarbeit“).
- Das beim Lernen auf Distanz erworbene Wissen kann im Präsenzunterricht im Anschluss an das Lernen auf Distanz durch Klassenarbeiten, Tests, Lernzielkontrollen oder mündliche Abfragen überprüft werden.

Aufgrund der o.g. Vorgaben durch das MSW trifft die Fachkonferenz Deutsch die folgenden Vereinbarungen zur Sonstigen Mitarbeit in den Jahrgangsstufen 5-9 und der Sek. II und zu schriftlichen Überprüfungsformaten anstelle von möglicherweise ausfallenden Klassenarbeiten oder Klausuren:

Alternative Formate der Leistungsüberprüfung/-bewertung im Bereich der Sonstigen Mitarbeit

Grundsätzlich ist es bei allen curricular festgelegten Unterrichtsvorhaben möglich, passende Lernaufgaben für den Deutschunterricht auf Distanz zu erstellen. Diese erlauben die Überprüfbarkeit und Bewertung des individuellen Lernfortschritts und werden den betreffenden Schüler*innen bzw. ggf. einer ganzen Klasse in der Regel über die Lernplattform G-Suite im jeweiligen Classroom zur Verfügung gestellt.

Diese Aufgaben decken die in den Kernlehrplänen des Faches Deutsch beschriebenen zwei Kompetenzbereiche Rezeption (Lesen und Zuhören) und Produktion (Schreiben und Sprechen) sowie die vier Inhaltsfelder (Sprache, Texte, Kommunikation und Medien) ab.

Bis zum Ende des Schuljahres 2020/21 gilt für die Leistungsbewertung im Bereich **Sonstige Mitarbeit für die Sek. I**

Kl.	Unterrichtsvorhaben	Beispiele für Aufgaben beim Lernen auf Distanz
5	<i>„Wir und unsere neue Schule“ – Sich und andere vorstellen, sich über die neue Schule informieren, von ersten Erfahrungen berichten und erzählen“</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Briefe schreiben an unterschiedliche Adressaten - schriftliches Erzählen über eigene Schulerfahrungen
	<i>„Miteinander sprechen - Die eigene Meinung begründen“</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Online-Austausch über vorgegebene Streitfragen - Streitgeschichten lesen und schriftlich Ratschläge formulieren
	<i>„Verzauberte Welt“ – Märchen entdecken, untersuchen und schreiben</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Märchen lesen (längere, vorgegebene Texte) - Figuren beschreiben
	<i>„Besonderen Tieren auf der Spur - Beschreiben und informieren“</i>	<ul style="list-style-type: none"> - sich über vorgegebene Tiere informieren und sie beschreiben, u. a. mit Hilfe von Bildern
	<i>„Die Welt der Bücher – Jugendbücher lesen und verstehen“</i>	<ul style="list-style-type: none"> - ein Jugendbuch lesen und Aufgaben (Figuren charakterisieren, einzelne Textstellen untersuchen) dazu bearbeiten
	<i>„Allerlei Leckerei“ – Sprachspiel und Sprachstrukturen in Gedichten untersuchen sowie Gedichte gestalten</i>	<ul style="list-style-type: none"> - anhand kurzer Gedichte sprachliche Besonderheiten entdecken - eigene Gedichte nach vorgegebenen Mustern schreiben
6	<i>„Muss man immer die Wahrheit sagen? – Texte über Lüge und Wahrheit untersuchen, ausgestalten, selbst verfassen“</i>	<ul style="list-style-type: none"> - ausgesuchte Lügengeschichten lesen und deren Besonderheiten untersuchen - mit Hilfe der typischen Merkmale eigene Lügengeschichten verfassen
	<i>Von Freundschaft überall in der Welt erzählen und dabei die Besonderheiten unterschiedlicher Sprachen entdecken und verstehen (Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung, besonders das Verb und seine Zeitformen)</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichten von Freundschaften aus aller Welt lesen und deren sprachliche Besonderheiten mithilfe vorgegebener Aufgabenstellungen untersuchen
	<i>„Unsere Lieblingsbücher- Jugendromane verstehen, vorlesen und mit ihrer filmischen Adaption vergleichen“</i>	<ul style="list-style-type: none"> - ein Jugendbuch lesen und nach Vorgaben die Handlung und die Charaktere beschreiben und untersuchen - filmische Adaptionen schauen, Unterschiede zwischen beiden Medien erkennen und schriftlich benennen können
<i>„Naturbilder - Gedichte verstehen und gestalten“ - Naturdarstellung in Gedichten untersuchen, Gedichte ausgestalten, verfassen und mit</i>	<ul style="list-style-type: none"> - eine Auswahl von Naturgedichten untersuchen, dabei deren Struktur erkennen und benennen können - Komplexere sprachliche Mittel 	

	<i>digitalen Medien gestalten“</i>	kennenlernen, diese dann auch in eigenständig verfassten Gedichten gestalten
	<i>„Lesen, chatten, surfen fernsehen – Über Medien und Medienverhalten nachdenken, Informationen und Standpunkte zum Thema auswerten und vergleichen“</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Informationen aus vorgegebenen Texten zum Thema Medienverhalten auswerten - in Kleingruppen einen kontroversen Chat zum Thema Medienverhalten bei Jugendlichen führen und den Chatverlauf im Classroom veröffentlichen
	<i>„Die Abenteuer des Odysseus“ - Was macht jemanden zum Helden oder zur Heldin? – Darstellungen von Helden und Heldinnen in unterschiedlichen Texten und Medien untersuchen und dazu – auch mediale – Informationstexte gestalten“</i>	<ul style="list-style-type: none"> - vorgegebene Sagen lesen; das Verhalten der Heldinnen und Helden untersuchen. - typische Merkmale von Heldensage kennenlernen, indem Textbesonderheiten untersucht werden
7	<i>„Faszinierendes Mittelalter“ – Beschreiben, erklären und den Unterschied zwischen Aktiv und Passiv untersuchen</i>	<ul style="list-style-type: none"> - ein digitales Portfolio führen - eine Rezeptsammlung erstellen - ein mittelalterliches Lieblingsthema (z. B. Ritter, Burgen, ...) in einem Kurzvortrag (z. B. Podcast) erläutern
	<i>„On sein, off sein, ich sein“ – Über Medien informieren“</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Informationstexte über Computerspiele erstellen - Gefahren und Chancen von Social Media in einer Präsentation erläutern
	<i>„Mit Wörtern spielen – Wort und Bedeutung“</i>	<ul style="list-style-type: none"> - ein Lernplakat über die Bedeutung von Wörtern erstellen - einen Schülerzeitungsartikel über Mehrsprachigkeit am BBG gestalten
	<i>„Gedichte erzählen Geschichten – Balladen untersuchen und gestalten“</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Balladen analysieren - einen Comic auf Grundlage einer Ballade entwerfen - eine Ballade als Hörspiel gestalten
	<i>„Werbung – Sachtexte und Medien untersuchen“</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Werbeanzeigen analysieren - einen Radiowerbespot erstellen
	Einen Jugendroman lesen und verstehen: <i>„Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“; „Das versteckte Kind“; „Mutige Menschen“; „Nennt mich nicht Ismael“</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Figurenbeschreibungen und Figurencharakterisierungen verfassen - den Handlungsverlauf grafisch darstellen - Rezensionen für z. B. Schülerzeitungen verfassen
8	<i>Informieren über Sachverhalte</i>	- Erstellen eines Lernplakates
	<i>Argumentation</i>	- fiktive schriftliche Erörterung zum Thema von Jugend debattiert
	<i>Gedichtanalyse</i>	- Erstellen eines „Buddy Books“ mit Lyrikregeln

		<ul style="list-style-type: none"> - ggf. auch Portfolio-Arbeit zum Projekt "Selbst dichten": von einfachen sprachlichen Übungen (sprachliche Bilder und Reime erfinden,) und einzelnen kleinen Formen (Rondell, Limerick, Elfchen verfassen) über vertiefende Übungen (weitere rhetorische Mittel und komplexere Formen wie Sonette) anhand ausgewählter lyrischer Texte zur Großstadt (Peter Fox, Seeed, Erich Kästner, Georg Heym usw.) zu einem mind. zwei Strophen langen Gedicht über Dortmund
	<i>Kurzprosa - Kurzgeschichten</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Analyse verschiedener epischer Kurzformen - ggf. auch Drehen eines Filmes zu einer Kurzgeschichte mit Figuren
	<i>Projekt: Zeitung</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellen einer Onlinezeitung
	<i>Untersuchung einer Novelle</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellen eines Portfolios zur Novelle
9	<i>Analyse von Sachtexten zu einem ausgewählten thematischen Schwerpunkt</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellen eines digitalen Schaubildes zur Strukturierung von Themenfeldern - gezielte Auswertung einzelner Texte - Erklärvideo gestalten zu recherchierten Sachverhalten
	<i>Gespräche führen - argumentieren - erörtern</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Debatte führen per Videokonferenz
	<i>Fächerübergreifendes Projekt "Nationalsozialismus" im Roman (gemeinsam mit GE und REL)</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Reflexion des Lernwegs innerhalb des Portfolios
	<i>Drama</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Referate zu verschiedenen Aspekten des Dramas (per Videokonferenz) - angeleitetes Stationenlernen

Bis zum Ende des Schuljahres 2020/21 gilt für die Leistungsbewertung im Bereich schriftliche Arbeiten / Klassenarbeiten für die Sek. I

Kl.	Unterrichtsvorhaben	Beispiele für Überprüfungsformate beim Lernen auf Distanz
5	<i>„Wir und unsere neue Schule“ – Sich und andere vorstellen, sich über die neue Schule informieren, von ersten Erfahrungen berichten und erzählen“</i>	- einen Brief verfassen / gestalten
	<i>„Miteinander sprechen - Die eigene Meinung begründen“</i>	- die eigene Meinung zu einem vorgegebenen kontroversen Thema schriftlich begründen
	<i>„Verzauberte Welt“ – Märchen entdecken, untersuchen und schreiben</i>	- ein Märchen weiterschreiben
	<i>„Besonderen Tieren auf der Spur - Beschreiben und informieren“</i>	- eine Tiermappe erstellen
	<i>„Die Welt der Bücher – Jugendbücher lesen und verstehen“</i>	- ein Lesetagebuch zum gelesenen Jugendbuch erstellen
	<i>„Allerlei Leckerei“ – Sprachspiel und Sprachstrukturen in Gedichten untersuchen sowie Gedichte gestalten</i>	- zu einem vorgegebenen Thema ein Gedicht mit ausgesuchten sprachlichen Mitteln verfassen und am Computer gestalten (vgl. Anleitung im Deutschbuch)
6	<i>„Muss man immer die Wahrheit sagen? – Texte über Lüge und Wahrheit untersuchen, ausgestalten, selbst verfassen“</i>	- eigenständig eine Lügengeschichte mittels der typischen Merkmale verfassen
	<i>Von Freundschaft überall in der Welt erzählen und dabei die Besonderheiten unterschiedlicher Sprachen entdecken und verstehen (Wortarten, Wortbildung, Wortbedeutung, besonders das Verb und seine Zeitformen)</i>	- eine eigene Freundschaftsgeschichte verfassen - auf der Basis von Materialien oder Mustern schriftlich erzählen (Ausgestaltung, Fortsetzung)
	<i>„Unsere Lieblingsbücher- Jugendromane verstehen, vorlesen und mit ihrer filmischen Adaption vergleichen“</i>	- aus der Sicht einer handelnden Figur einen Tagebucheintrag verfassen / gestalten - zu einer bestimmten Situation einen Inneren Monolog verfassen - eine Filmkritik in Bezug zur literarischen Vorlage verfassen
	<i>„Naturbilder - Gedichte verstehen und gestalten“ - Naturdarstellung in Gedichten untersuchen, Gedichte ausgestalten, verfassen und mit digitalen Medien gestalten“</i>	- einen Jahreszeiten-Kalender mit eigenen Gedichten erstellen - zu einem ausgesuchten Thema ein Gedicht mit vorgegebenen, sprachlichen Mitteln verfassen
	<i>„Lesen, chatten, surfen fernsehen – Über Medien und Medienverhalten</i>	- auf Basis eines kontroversen Textes zum Thema „Medienverhalten bei Jugendlichen“

	<i>nachdenken, Informationen und Standpunkte zum Thema auswerten und vergleichen“</i>	einen eigenen Standpunkt entwickeln und mittels einfacher Argumente Stellung nehmen
	<i>„Die Abenteuer des Odysseus“ - Was macht jemanden zum Helden oder zur Heldin? – Darstellungen von Helden und Heldinnen in unterschiedlichen Texten und Medien untersuchen und dazu – auch mediale – Informationstexte gestalten“</i>	<ul style="list-style-type: none"> - zu einer Sage Szenen für ein szenisches Spiel entwerfen - eine Sage in einen Comic umgestalten
7	<i>„Faszinierendes Mittelalter“ – Beschreiben, erklären und den Unterschied zwischen Aktiv und Passiv untersuchen</i>	- ein digitales Portfolio über das Mittelalter erstellen. Hier sollen Personen und Vorgänge beschrieben sowie selbst geschriebenen Texte und recherchierte Materialien abgelegt werden. Eigene Bewertung der Lernergebnisse
	<i>„On sein, off sein, ich sein“ – Über Medien informieren“</i>	- einen Informationstext für eine Schülerzeitung über die verantwortungsvolle Nutzung von Social Media verfassen
	<i>„Mit Wörtern spielen – Wort und Bedeutung“</i>	- Erstellen eines Infoplakats über Jugendsprache
	<i>„Gedichte erzählen Geschichten – Balladen untersuchen und gestalten“</i>	<ul style="list-style-type: none"> - auf Grundlage einer Ballade eine Zeitungsreportage gestalten - ausführliche Analyse und Interpretation einer Ballade
	<i>„Werbung – Sachtexte und Medien untersuchen“</i>	<ul style="list-style-type: none"> - ein Werbeplakat erstellen / gestalten - grafische Analyse und Interpretation eines Werbeplakats
	Einen Jugendroman lesen und verstehen: <i>„Als Hitler das rosa Kaninchen stahl“; „Das versteckte Kind“; „Mutige Menschen“; „Nennt mich nicht Ismael“</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Charakterisierungen von Figuren verfassen - alternative Handlung gestalten - einen Auszug hinsichtlich der Figurenbeziehungen erläutern
8	<i>Informieren über Sachverhalte</i>	- Erstellen einer PPT zu den verschiedenen Sachverhalten
	<i>Argumentation</i>	- Verfassen einer fiktiven Jugend debattiert Sitzung mit P 1;2 und C1;2
	<i>Gedichtanalyse</i>	- Verfassen und Präsentation eines Poetry Slam-Textes als Audiodatei
	<i>Kurzprosa - Kurzgeschichten</i>	- Anfertigen eines Erklärvideos zu verschiedenen epischen Kurzformen
	<i>Projekt: Zeitung</i>	- Verfassen von Artikeln; Gestaltung einer Titelseite unter Berücksichtigung der journalistischen Stile
	<i>Untersuchung einer Novelle</i>	- Erstellen eines Portfolios zur Novelle

9	<i>Analyse von Sachtexten zu einem ausgewählten thematischen Schwerpunkt</i>	- eigenständige Materialrecherche zum vereinbarten Schwerpunktthema (2-3 Texte), wobei auch eine Grafik einbezogen werden soll; Erstellung eines informativen Sachtextes auf Basis der Rechercheergebnisse
	<i>Gespräche führen - argumentieren - erörtern</i>	- Debatte innerhalb der Lerngruppe per Videokonferenz; anschließend schriftliche Reflexion dieser anhand der Kriterien von "Jugend debattiert"
	<i>Fächerübergreifendes Projekt "Nationalsozialismus" im Roman (gemeinsam mit GE und REL)</i>	- Erstellen eines Portfolios auf der Basis der ausgewählten Lektüre
	<i>Drama</i>	- exemplarische Untersuchung einer ausgewählten Textstelle mit Hilfe von Fragen

Bis zum Ende des Schuljahres 2020/21 gilt für die Leistungsbewertung im Bereich **Sonstige Mitarbeit für die Sek. II**

Jgst.	Unterrichtsvorhaben	Beispiele für Aufgaben beim Lernen auf Distanz
EF	<i>Gelungene und misslungene Kommunikation - Kommunikationsmodelle und ihre Anwendung auf die Kurzprosa</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Lernplakate zu ausgewählten Kommunikationsmodellen erstellen / gestalten - alltägliche Kommunikationssituationen (mediale und analoge) erzählen (Texte verfassen: episch, dramatisch denkbar) - alltägliche Kommunikationsmodelle unter Rückgriff auf die Kommunikationsmodelle analysieren - Lieblingsserien-TV/ Internet-Serien auf gelungene und misslungene Kommunikationen untersuchen, im Classroom verlinken, erklären und analysieren
	<i>Lyrische Texte in einem thematischen Zusammenhang</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Rhetorische Figuren selbst gestalten/anwenden - Gedichte auswendig vortragen (Selfie-Modus) plus evtl. darstellerischer Darbietungen - ein Hörspiel zu einem Gedicht aufnehmen - Rhetorische Mittel analysieren (Analyse-Tabelle)
	<i>Gesellschaftliche Verantwortung und ihre Darstellung in dialogischen Texten (anhand eines Dramas von B. Brecht)</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Formen eines Lesetagebuches - Figurenkonstellation gestalten (zeichnen) - eine Dialogszene entwerfen, zu zweit (oder mehr) aufnehmen, auch als Telefonat oder Videokonferenz denkbar (Übertragung in die heutige Zeit) - Analyse ausgewählter Dramenszenen - "Selfie"-Standbilder - Rezension verfassen
	<i>Medien und ihr Einfluss auf Sprache und Gesellschaft (gebunden an die Zentrale Klausur am Ende der Einführungsphase)</i>	<ul style="list-style-type: none"> - eigenständige (Internet-) Recherche zum Thema "Einfluss der Medien auf Sprache und Gesellschaft" - Bildungssprache vs. WhatsApp - ein Vergleich - Selbstreflexion zur Nutzung von Begriffen aus dem Spektrum der neuen Medien - Umformung / Umgestaltung eines

		<p>klassischen Textes (z. B. Märchen) mittels Begriffen oder Ausdrucksweisen aus den neuen Medien (samt abschließenden Vergleich / Reflexion)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Analyse von Werbesprache
Q1 / GK	<p><i>Strukturell unterschiedliche Dramen aus unterschiedlichen historischen Kontexten - u. a. Nathan der Weise (G. E. Lessing)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Verfassen / Sprechen / Gestalten eines Monologs des Patriarchen nach der Aufdeckung der Verwandtschaftsverhältnisse am Ende des Dramas (als Sprachnachricht oder Video) - Auseinandersetzung (schriftlich / in einer Sprachnachricht / in einem Video) mit der Frage, ob unsere derzeitige gesellschaftliche Konstitution als „postaufklärerisch“ bezeichnet werden muss - Recherche verschiedener Inszenierungen des „Nathan“ aus verschiedenen Jahrzehnten und anschließende Präsentation mit Fotografien der verschiedenen Aufführungen (beides unter der Fragestellung, welchen besonderen Fokus in der Figurengestaltung die jeweilige Inszenierung setzt)
	<p><i>Strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten - u. a. Der Trafikant (R. Seethaler)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Gestalten eines Soziogramms der Figurenkonstellation in dem Roman als Präsentation - Anlegen eines Leseprotokolls zu dem Roman - Darstellen der Stadt Wien zwischen den Weltkriegen in Form einer Text-Bild-Collage - Darstellen der Geschichte des „Anschlusses“ von Österreich an das „Deutsche Reich“ in Form einer Präsentation - Reflektieren der Entwicklung des Protagonisten in Form eines Diagramms
	<p><i>Lyrische Texte zu einem Themenbereich aus unterschiedlichen historischen Kontexten - „unterwegs sein“ – Lyrik von der Romantik bis zur Gegenwart</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Zusammenstellen einer Gedicht-Bild-Collage mit verschiedene Gedichten zum Thema „unterwegs sein“ in einer Präsentation - Verfassen eines Monologs zum Thema „Unterwegs in (verordneter) Einsamkeit“ und umformen dieses Textes zu einem Gedicht (in einem zweiten Schritt) - Vergleichen eines selbstgewählten

		<p>Exilgedichts mit der momentanen Situation, in der sich die SuS in der Pandemie befinden. Herausstellen möglicher Bezugspunkte / Identifikationen und präzisieren von Unterschieden</p>
	<p><i>Sprachreflexion:</i> <i>Spracherwerbsmodelle, sprachgeschichtlicher Wandel, Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung: Dialekte und Soziolekte</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Recherche der karikierten Darstellung verschiedener Dialekte (in Videoplattformen) und Vergleich hinsichtlich ihrer Darstellungsabsicht - Recherche zu der Darstellung des Dialekts / Soziolekts „Kanak Sprak“ und Herausstellen der Darstellungsabsicht des jeweiligen Artikels, Videos - Herausstellen verschiedener Formen der Mehrsprachigkeit in Form eines Schaubildes
<p>Q1 / LK</p>	<p><i>Strukturell unterschiedliche Dramen aus unterschiedlichen historischen Kontexten - u. a. Nathan der Weise (G. E. Lessing)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Gestalten einer Mind-Map zu der Figurenkonstellation (hierbei auch Kennzeichnung der jeweils vertretenen Religionen in dem Drama); alternativ: erstellen eines kurzen Erklärvideos mit Figuren (Playmobil, Lego, Fingerpuppen) - schriftliche Analyse einer Dramenszene / Einüben des Aufgabentyps IA - Gestalten von Referaten zu folgenden Themen (erstellt mit Google Presentation): Jerusalem zur Zeit des Kreuzzuges; Juden, Christen und Islam - Konflikte heute und damals (2 Gruppen), der Aufklärer G.E.Lessing, Fragmentenstreit - (<i>siehe GK</i>) Erarbeiten der Textsorte Parabel anhand eines Sachtextes, anschließend Verbindungslinien zwischen der Ringparabel und den Inhalten herstellen. In einem dritten Schritt: Bezug zwischen der Parabel und aktuelle gesellschaftliche Konflikte in Form von <i>Google Präsentationen</i> oder <i>Google Sites</i>; ggf. Verfassen eines entsprechenden "Richterspruches" - kreative Aufgabe: Gestalten eines Monolog (etwa des Patriarchens (<i>siehe GK</i>) / Nathans am Ende des Stückes) und anschließende Präsentation per Video- oder Audiodatei - "Toleranz 2.0" - Stellungnahme per Video: Gestalten eines Videos (auf der Grundlage des Dramas und einer Recherche tagesaktueller Geschehen) einer

		<p>Stellungnahme zu der Frage, inwieweit die Botschaft des Dramas heutzutage noch relevant ist</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lesen des Dramas "Woyzeck" von G. Büchner und grafischer Vergleich (Format ist frei wählbar) hinsichtlich der Form (Dramentheoriebezüge), der Sprache und des Inhalts beider Dramen (dabei auch Vergleich der "politischen Ansätze" der Autoren) - freiwillige Zusatzaufgabe: Referat zu dem Autoren G. Büchner (Google Presentation)
	<p><i>Strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten - u. a. Unter der Drachenwand (A. Geiger)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Die Zeit der Handlung / Die letzten Jahre des Krieges: Grafische Präsentation (Form frei wählbar) der historischen Hintergründe (2. WK, Holocaust, Anschluss Österreichs, usw.) - Gestaltung einer Collage aus Zitaten und Bildern: Der Ort der Handlung: Wien, Darmstadt, Ostfront, Drachenwand / Mondsee / Schwarzindien → im Videochat abschließende Diskussion der Funktion der Orte - Nach der Erarbeitung von Grundprinzipien und dann Besonderheiten der Erzähltechnik (hier vor allem Multiperspektivität im postmodernen Roman) → Kreative Aufgabe: Verfasse einen weiteren Brief von Veit, Lore, Kurt oder Oskar - Verfassen einer Analyse zu einem weiteren Erzähltext aus der Antikriegsliteratur mit anschließendem Bezug zu "Unter der Drachenwand" (s. Schroedel-Arbeitsheft, S. 266ff.) / Üben von Aufgabentyp IA
	<p><i>Lyrische Texte zu einem Themenbereich aus unterschiedlichen historischen Kontexten - „unterwegs sein“ – Lyrik vom Barock bis zur Gegenwart</i></p>	<p>Komplexe Lernaufgabe: Selbstständiges Verfassen von drei Gedichten zum Thema "unterwegs sein" im Stile dreier selbstgewählter Epochen!</p> <p>Zuvor (<i>ähnlich dem GK</i>):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung einer Mind-Map zum Thema "unterwegs sein" - Analyse (struktureller) Merkmale von Gedichten (Sprache-Form-Inhalt) anhand ausgewählter Beispiele (zumindest Barock-Sonett, Romantik/Liedstruktur,

		<p>Expressionismus/rhetorische Mittel usw.)</p> <ul style="list-style-type: none"> - hier auch: Üben des Aufgabentyps IIB (Material im Schroedel Arbeitsheft) - Epochenmerkmale untersuchen und präsentieren: "Unterwegssein in der Lyrik vom Barock bis zur Gegenwart" → Referate mittels Google Präsentation erstellen lassen; Leitfragen für die Referate: Zeitraum, Epochenmerkmale (formal, ideengeschichtlich, sprachlich), Verständnis von Unterwegssein?, berühmte Vertreter (Vernetzung der Epochen durch gemeinsame Videokonferenz)
	<p><i>Sprachreflexion: Spracherwerbsmodelle und -theorien, sprachgeschichtlicher Wandel, Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung, Verhältnis von Sprache, Denken und Wirklichkeit: Die Aktualität der Sapir- Whorf-Hypothese</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Abhängigkeit von Sprache und Denken: Reflektieren der Bedeutungen von Wörtern anhand der gegebenen Beispiele (S. 292) - Nach Erarbeitung von Spracherwerbsmodellen und der Bedeutung von Sprachvarietäten --> Verfassen einer schriftlichen Erörterung zur Streitfrage "Sollen Kinder und Jugendliche zum Hochdeutsch gezwungen werden?" - Nach der Erarbeitung von Theorien zum sprachlichen Zeichen (Saussure), der gesellschaftlichen Abhängigkeit von Sprache (Rousseau) und Theorien zum Abhängigkeitsverhältnis Sprache-Denken-Wirklichkeit (Crystal, Sapir-Whorf, ggf. Zimmer/Gipper, Wesigerber u.a.) → Wie beeinflussen sich Sprache, Wirklichkeit und das Denken? - Stellungnahme per Video anhand des Beispiels "gendergerechte Sprache" oder "Sprache im politischen Kontext" (vorher Internet-Recherche oder Material im Schroedel-Arbeitsheft)
<p>Q2 / GK</p>	<p><i>Strukturell unterschiedliche Dramen aus unterschiedlichen historischen Kontexten - u. a. Nathan der Weise (G. E. Lessing)</i></p>	<p><i>siehe auch: Anregungen auch unter Q1/GK</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Erarbeiten der Textsorte Parabel anhand eines Sachtextes, anschließend Verbindungslinien zwischen der Ringparabel und den Inhalten herstellen. In einem dritten Schritt können die SuS in Form von <i>Google Präsentationen</i> oder <i>Google Sites</i> die Parabel auf aktuelle gesellschaftliche Konflikte beziehen und ggf. einen entsprechenden "Richterspruch" verfassen

	<p><i>Strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten - u. a. als epische Kurzformen: Die Marquise von O.... (H. v. Kleist), Sommerhaus, später (J. Hermann, Titelerzählung des gleichnamigen Erzählbands)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Sprachnachricht oder schriftliches Statement zum Verständnis von "Geschichten erzählen" - Zitate auf S.181 - Kleists Biografie erarbeiten (z. B. durch eine Aufgabe zum Hörverständnis mit anschließendem Quiz über Google Formular) - Klausurformat üben durch Probeklausuren, die schrittweise erarbeitet und mit Beispiellösung zurückgegeben werden. - Lektürekenntnis anhand eines Quiz erarbeiten (Google Formular) - Sachtexte und Videoclip zur Erstellung eines Generationsporträts verlinken; z. B. <u>Generation Z</u> und selbst recherchierte Sachtexte - Orte der Erzählung per Maps lokalisieren und als literarisches Gestaltungselement analysieren. <p><i>Zum Beispiel: Die Erzählung „Sommerhaus, später“ ist 1998 erschienen. Insofern die Teilung Berlins in Ost und West dort bereits Geschichte (1990) ist, liegt der Zeitraum, in dem die Handlung spielt, irgendwo dazwischen in den frühen 1900 neunziger Jahren. Die Protagonisten sind alle so alt, dass sie unter den Bedingungen der Teilung der Welt in Ost- und in einen West Blog geboren worden sind und dass ihre Sozialisation als Jugendliche davon geprägt wurde.</i></p> <p><i>Beziehe begründet Stellung dazu, ob der Ort des Geschehens zwingend Berlin sein muss oder ob jede beliebige andere deutsche Großstadt auch der Ort der Handlung sein könnte. Berücksichtige dabei den Zeitraum der Handlung (zwischen 1990 und 2000).</i></p> <p><i>Fertige eine Liste an, aus der hervorgeht, welche Orte für die Protagonisten mit Musik verknüpft sind und gib, wenn möglich, auch konkrete Künstler bzw. Titel (Playlist) an.</i></p>
	<p><i>Lyrische Texte zu einem Themenbereich aus unterschiedlichen historischen Kontexten - „unterwegs sein“ – Lyrik von der Romantik bis zur Gegenwart</i></p>	<p><i>siehe auch: Anregungen auch unter Q1/GK</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mind-Map entwickeln zum Motiv des Unterwegsseins in den vorangegangenen Unterrichtsreihen (Beispiellösung über Classroom) - Aspekte des Unterwegsseins in Liedern unterschiedlicher Zeiten hören und benennen; Eichendorff (Wem Gott will rechte Gunst erweisen), Steppenwolf (Born to be wild/ Auszug), Hannes Wader (Heute hier, morgen dort) und Max Mutze (Welt

		<p>hinter Glas) → Wanderlied/ Reismotive</p> <ul style="list-style-type: none"> - Collage zu einem ausgewählten romantischen Gedicht erstellen (als Foto hochladen) → Motive der Romantik - Unterwegssein in der Lyrik von der Romantik bis zur Gegenwart → Referate mittels Google Präsentation erstellen (ggf. im Videochat präsentieren) - Klausurformat trainieren (Beispiel: Exilgedicht)
	<p><i>Sprachreflexion:</i> <i>Spracherwerbsmodelle, sprachgeschichtlicher Wandel, Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung: Dialekte und Soziolekte</i></p>	<p><i>siehe auch: Anregungen auch unter Q1/GK</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Interviews durchführen (Podcast bzw. Audioaufnahme) - Sachtexte analysieren, (Beispiel-) Lösung mittels Google Formular/ Quiz erarbeiten - Stellungnahme verfassen: Thema Soziolekte und Jugendsprache - Sprachcodes / situative Funktionalität in Google Sites strukturieren und Kommentare verfassen (Training: materialgestütztes Schreiben)
Q2 / LK	<p><i>Strukturell unterschiedliche Dramen aus unterschiedlichen historischen Kontexten - u. a. Nathan der Weise (G. E. Lessing)</i></p>	<p>siehe Q1</p>
	<p><i>Strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten - u. a. als epische Kurzformen: Die Marquise von O.... (H. v. Kleist), Der Sandmann (E.T.A. Hoffmann), Das Haus in der Dorotheenstraße (H. Lange, Titelnovelle des gleichnamigen Novellenbands)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung der Autorenbiografien (Kleist, E.T.A. Hoffmann und Hartmut Lange), auch im Kontext des Zeitgeschehens, Präsentation via Google Presentation - Figurenkonstellation grafisch darstellen (Anlage der kontroversen Figuren in der "Marquise") - Die Marquise - eine emanzipierte Frau? - Stellungnahme in Form eines Videobeitrags vor dem Hintergrund damaliger und aktueller gesellschaftlicher Rollen - kreative Aufgabe: Verfassen eines inneren Monologs aus der Sicht Nathanaels (nach der Erkenntnis zu Olimpia) / Lothars / Claras (beide nach der Ratsturmszene), hierbei Resümee ziehen zur Entwicklung von Nathanaels Leben (aus der Sicht der gewählten Figur) - "Gruselfaktor beim Sandmann" - Untersuchung von einzelnen Motiven vor

		<p>dem Hintergrund der Schauerromantik, präsentiert als Cluster oder Mindmap (z. B. erstellt mit Prezi)</p> <ul style="list-style-type: none"> - "Das Haus in der Dorotheenstr" als Symbol der Ehe? - Deutung anhand der ersten Absätze mit Bezug auf die ganze Novelle - Distanz und Entfremdung - Grafische Darstellung des Niedergangs der Ehe, Steigerung des Konflikts - Vergleich der drei Erzähltexte hinsichtlich der Erzähltechnik, Sprache, Figurengestaltung in verschiedenen Videokonferenzen (auf der Basis der Erarbeitung von Grundlagen und Besonderheiten der Erzähltechnik und der Novellentheorie)
	<p><i>Lyrische Texte zu einem Themenbereich aus unterschiedlichen historischen Kontexten – „unterwegs sein“ – Lyrik vom Barock bis zur Gegenwart</i></p>	<p>Komplexe Lernaufgabe: Selbstständiges Verfassen von drei Gedichten zum Thema "unterwegs sein" im Stile dreier selbstgewählter Epochen!</p> <p>Zuvor (<i>ähnlich dem GK</i>):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erstellung einer Mind-Map zum Thema "unterwegs sein" - Analyse (struktureller) Merkmale von Gedichten (Sprache-Form-Inhalt) anhand ausgewählter Beispiele (zumindest Barock-Sonett, Romantik/Liedstruktur, Expressionismus/rhetorische Mittel usw.) - hier auch: Üben des Aufgabentyps IIB (Material im Schroedel Arbeitsheft) - Epochenmerkmale untersuchen und präsentieren: "Unterwegssein in der Lyrik vom Barock bis zur Gegenwart" → Referate mittels Google Presentation erstellen; Leitfragen für die Referate: Zeitraum, Epochenmerkmale (formal, ideengeschichtlich, sprachlich), Verständnis von Unterwegssein?, berühmte Vertreter (Vernetzung der Epochen durch gemeinsame Videokonferenz)
	<p><i>Sprachreflexion: Spracherwerbsmodelle und -theorien, sprachgeschichtlicher Wandel, Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung,</i></p>	<p>siehe Q1</p>



Bert-Brecht-Gymnasium Dortmund, Sumbecks Holz 5, 44379 Dortmund

	<i>Verhältnis von Sprache, Denken und Wirklichkeit: Die Aktualität der Sapir-Whorf-Hypothese</i>	
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------	--

Bis zum Ende des Schuljahres 2020/21 gilt für die Leistungsbewertung im Bereich schriftliche Arbeiten / Klausuren für die Sek. II

Jgst.	Unterrichtsvorhaben	Beispiele für Aufgaben beim Lernen auf Distanz
EF	<i>Gelungene und misslungene Kommunikation - Kommunikationsmodelle und ihre Anwendung auf die Kurzprosa</i>	Eine Kurzgeschichte mit (gelungener und misslungener) Kommunikation als Thema verfassen und abschließend kommentieren und die Gesprächssituation beurteilen (Aufgabentyp I A)
	<i>Lyrische Texte in einem thematischen Zusammenhang</i>	ein Analysevideo eines Gedichtes erstellen (Aufgabentyp I A)
	<i>Gesellschaftliche Verantwortung und ihre Darstellung in dialogischen Texten (anhand eines Dramas von B. Brecht)</i>	Lesetagebuch/ Portfolio (Aufgabentyp I A, III B, IV)
	<i>Medien und ihr Einfluss auf Sprache und Gesellschaft (gebunden an die Zentrale Klausur am Ende der Einführungsphase)</i>	materialgestütztes Verfassen eines Sachtextes (z.B. Artikel für die Schülerzeitung, Essay, Kommentar usw.) (Aufgabentyp IV)
Q1 / GK	<i>Strukturell unterschiedliche Dramen aus unterschiedlichen historischen Kontexten - u. a. Nathan der Weise (G. E. Lessing)</i>	mündliche Prüfung per Videochat: Szenenanalyse mit den Mitteln der Dialoganalyse und weiterführende Fragestellung (Aufgabentyp I A), Sachtextanalyse in Bezug auf einen dramentheoretischen Text, eine Rezension o.ä. (Aufgabentyp II A)
	<i>Strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten - u. a. Der Trafikant (R. Seethaler)</i>	Portfolioarbeit / Lesetagebuch mit ergänzenden Ausführungen zu Figurenkonstellation, historischer Verortung, Figurenentwicklung (Aufgabentypen I A, III B, IV)
	<i>Lyrische Texte zu einem Themenbereich aus unterschiedlichen historischen Kontexten - „unterwegs sein“ – Lyrik von der Romantik bis zur Gegenwart</i>	Vergleichende Gedichtanalyse zweier Gedichte in Form eines selbst erstellten Videos (Aufgabentyp I B)
	<i>Sprachreflexion: Spracherwerbsmodelle, sprachgeschichtlicher Wandel, Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung: Dialekte und Soziolekte</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Mündliche Prüfung per Videochat: Vergleichende Analyse zweier Sachtexte (Aufgabentyp II B) • oder Erörterung eines Sachtextes (Aufgabentyp III A)

Q1 / LK	<p><i>Strukturell unterschiedliche Dramen aus unterschiedlichen historischen Kontexten - u. a. Nathan der Weise (G. E. Lessing)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • mündliche Prüfung per Videochat: Szenenanalyse mit den Mitteln der Dialoganalyse und weiterführende Fragestellung (Aufgabentyp I A), • Sachtextanalyse in Bezug auf einen dramentheoretischen Text, eine Rezension o. ä. (Aufgabentyp II A)
	<p><i>Strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten - u. a. Unter der Drachenwand (A. Geiger)</i></p>	<p>Portfolioarbeit / Lesetagebuch mit mindestens einer Kurz-Analyse eines Auszugs und ergänzenden Ausführungen zu Figurenkonstellation, historischer Verortung, Figurenentwicklung, poetologischen Konzepten des Erzählens (im Wandel der Zeit) (Aufgabentypen I A, III B, IV)</p>
	<p><i>Lyrische Texte zu einem Themenbereich aus unterschiedlichen historischen Kontexten - „unterwegs sein“ – Lyrik vom Barock bis zur Gegenwart</i></p>	<p>Vergleichende Gedichtanalyse zweier Gedichte in Form eines selbst erstellten Videos (Aufgabentyp I B)</p>
	<p><i>Sprachreflexion: Spracherwerbsmodelle und -theorien, sprachgeschichtlicher Wandel, Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung, Verhältnis von Sprache, Denken und Wirklichkeit: Die Aktualität der Sapir-Whorf-Hypothese</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mündliche Prüfung per Videochat: Vergleichende Analyse von Sachtexten (Aufgabentyp II B) • alternativ: Mündliche Prüfung per Videochat: Erörterung von Sachtexten (Aufgabentyp III A)
Q2 / GK	<p><i>Strukturell unterschiedliche Dramen aus unterschiedlichen historischen Kontexten - u. a. Nathan der Weise (G. E. Lessing)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mündliche Prüfung per Videochat: Analyse einer Szene (mit weiterführendem Fragestellung, in der eine Stellungnahme gefordert wird) (Aufgabentyp I A) • alternativ: Analyse eines Sachtextes zu Dramentheorien (Aufgabentyp II A)
	<p><i>Strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten - u. a. als epische Kurzformen: Die Marquise von O... (H. v. Kleist), Sommerhaus, später (J. Hermann, Titelerzählung des gleichnamigen Erzählbands)</i></p>	<p>Lesetagebuch / Portfolio mit vorgegebenen Sachtexten, die mit Bezug auf den literarischen Text erörtert werden müssen. (vor allem Aufgabentyp III B)</p>
	<p><i>Lyrische Texte zu einem Themenbereich aus unterschiedlichen historischen Kontexten - „unterwegs sein“ – Lyrik von der Romantik bis zur</i></p>	<p>20 minütiges Video zu einer vergleichenden Gedichtanalyse erstellen (Aufgabentyp I B)</p>

	Gegenwart	
	<p><i>Sprachreflexion:</i> <i>Spracherwerbsmodelle,</i> <i>sprachgeschichtlicher Wandel,</i> Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung: Dialekte und Soziolekte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mündliche Prüfung per Videochat: Vergleichende Analyse zweier Sachtexte (Aufgabentyp II B) • oder Erörterung eines Sachtextes (Aufgabentyp III A)
Q2 / LK	<p><i>Strukturell unterschiedliche Dramen aus unterschiedlichen historischen Kontexten - u. a. Nathan der Weise (G. E. Lessing)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • mündliche Prüfung per Videochat: Szenenanalyse mit den Mitteln der Dialoganalyse und weiterführende Fragestellung (Aufgabentyp I A), • Sachtextanalyse in Bezug auf einen dramentheoretischen Text, eine Rezension o.ä. (Aufgabentyp II A)
	<p><i>Strukturell unterschiedliche Erzähltexte aus unterschiedlichen historischen Kontexten - u. a. als epische Kurzformen: Die Marquise von O... (H. v. Kleist), Der Sandmann (E.T.A. Hoffmann), Das Haus in der Dorotheenstraße (H. Lange, Titelnovelle des gleichnamigen Novellenbands)</i></p>	<p>Portfolioarbeit / Lesetagebuch mit mindestens einer Kurz-Analyse eines Auszugs und ergänzenden Ausführungen zu Figurenkonstellation, historischer Verortung, Figurenentwicklung, poetologischen Konzepten des Erzählens (im Wandel der Zeit) (Aufgabentypen I A, III B, IV)</p>
	<p><i>Lyrische Texte zu einem Themenbereich aus unterschiedlichen historischen Kontexten - „unterwegs sein“ – Lyrik vom Barock bis zur Gegenwart</i></p>	<p>Vergleichende Gedichtanalyse zweier Gedichte in Form, in Form eines selbst erstellten Videos (Aufgabentyp I B)</p>
	<p><i>Sprachreflexion:</i> <i>Spracherwerbsmodelle und -theorien,</i> <i>sprachgeschichtlicher Wandel,</i> <i>Sprachvarietäten und ihre gesellschaftliche Bedeutung,</i> Verhältnis von Sprache, Denken und Wirklichkeit: Die Aktualität der Sapir-Whorf-Hypothese</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mündliche Prüfung per Videochat: Vergleichende Analyse von Sachtexten (Aufgabentyp II B) • alternativ: Mündliche Prüfung per Videochat: Erörterung von Sachtexten (Aufgabentyp III A)